

Unsere Motivation

Beitritt der Stadt Mülheim an der Ruhr zum Klimabündnis 1992.



Klima-Bündnis

Mülheim an der Ruhr hat sich bereits 1992 mit dem Beitritt zum Klima-Bündnis per Ratsbeschluss verpflichtet, seine CO₂-Emissionen kontinuierlich zu senken und die CO₂-Pro-Kopf-Emissionen spätestens bis zum Jahr 2030 – ausgehend vom Jahr 1990 – zu halbieren.

In den vergangenen 25 Jahren konnte der Endenergiebedarf für Strom und Wärme reduziert werden, der Verkehrssektor ist nochmals gewachsen. Die CO₂-Emissionen haben sich trotzdem insgesamt um rund 18 Prozent reduziert.

Um die gesetzten Ziele in Mülheim an der Ruhr zu erreichen bedarf es weiterer konkreter und effektiver Maßnahmen.



Welche Möglichkeiten
können wir in den drei
Sektoren realisieren?

Unser Konzept

„Energetischer Stadtentwicklungsplan 2015“ Schwerpunkt Wärme und Strom

Der Beschluss zum „Energetischen Stadtentwicklungsplan 2015“ erfolgte im Mai 2016. Mithilfe der Bilanzierung des Energie- und CO₂-Haushaltes konnten folgende Möglichkeiten für unser Stadtgebiet aufgezeigt werden:

- Ausbau der regenerativen Energie
- Steigerung und Ausbau der Energieeffizienz
- klimaschonende dezentrale Energieversorgung und -verteilung.

Neben vereinzelten Ansätzen und verschiedenen guten Projekten muss **Klimaschutz als Querschnittsaufgabe gelebt werden**. Hierzu ist das Miteinander verschiedener Akteure unumgänglich und von hoher Bedeutung.



mögliche Umsetzung

Integriertes energetisches Quartierskonzept Heißen-Süd

Erarbeitung eines ersten integrierten energetischen Quartierskonzeptes für das Gebiet Heißen-Süd unter Einbeziehung

- der dort lebenden Anwohner und Gebäudeeigentümer,
- der vorherrschenden Infrastruktur,
- der wirtschaftlichen Möglichkeiten zur Investition in neue technische Lösungen.

Durch Analysieren aller Faktoren und konsequenter Einbeziehung der Gebäudeeigentümer erhöht sich die Chance wesentlich, die angestrebten energetischen Ziele zu erreichen.



**Eine Sanierungsrate der privaten
Eigentümer von mindestens 2 %
jährlich ist angestrebt.**

Ausblick 2017

1

Quartiers-Aktion zum integrierten energetischen Quartierskonzept Heißen-Süd

Energiesparen

Vorstellung konkreter
architektonischer Ausarbeitungen

Dialog

18.02.2017
direkt im Quartier

praktische Tipps

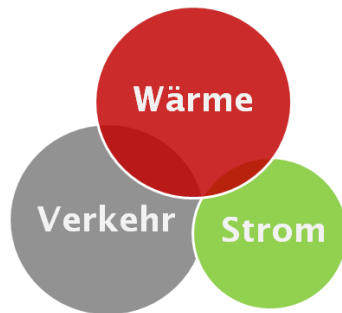
Austausch aller Beteiligten

Ideen-Börse



2

Erweiterung des „Energetischen Stadtentwicklungsplanes 2015“ um den dritten Sektor „Verkehr“



- Identifizierung von möglichen Überschneidungen zu den bereits lokalisierten Nahwärme-Potenzialgebieten im gesamten Stadtgebiet.
- Erarbeitung von Quartierskonzepten zum Aufbau klimaschonender Mobilitätslösungen.
- Aufbau eines Partner-Netzwerkes zur möglichen Umsetzung erarbeiteter Lösungsansätze im Stadtgebiet.

3

Ausarbeitung weiterer konkreter Quartierskonzepte für die identifizierten Gebiete